

I. Grundsätzliches

Länge: **etwa 8.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten.** Bei erhöhtem Platzbedarf (wie bspw. bei **Sammelrezensionen**) bitte vorab Kontaktaufnahme mit der Schriftleitung (Dr. Marion Romberg, rhvjbll@uni-bonn.de oder telefonisch +49 228 73-7502).

Sprache: in Deutsch (nach der neuen Rechtschreibung) oder in Englisch (amerikanische oder britische Schreibweise)

Redaktionsschluss: 1. März eines Jahres (ansonsten Aufnahme ins Folgejahr)

II. Rezensionsgestaltung

Dateiformat: RTF- oder WORD-Format (.docx).

Schriftart: Times New Roman, Schriftgröße: 12; Zeilenabstand: 1,5 (keine erweiterte Absatzformatierungen = Soll: 0 Pt.); Blocksatz; Seitenränder: Normal

Vermeiden Sie „verdeckte“ Formatierungen (z.B. automatische Überschriftennummerierung), automatische Silbentrennung oder manuelle Trennstriche.

Anmerkungen: Bitte nur **in begründeten Ausnahmefällen** Verwendung von Fußnoten.

III. Textgestaltung

KOPF – Bibliographische Angabe des besprochenen Werkes:

OLIVER AUGE, ANDREAS BIHRER, NINA GALLION (Hg.), Kleine Bischöfe im Alten Reich. Strukturelle Zwänge, Handlungsspielräume und soziale Praktiken im Wandel (1200–1600) (Zeitschrift für Historische Forschung. Beiheft 58), Berlin: Duncker & Humblot 2021, 462 S. ISBN: 978-3-428-18326-5.

MARTINA HARTMANN, ANNETTE MARQUARD-MOIS, MAXIMILIAN BECKER (Hg.), Zwischen Vaterlandsliebe und Ausgrenzung. Die jüdischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Monumenta Germaniae Historica (Studien zur Geschichte der Mittelalterforschung 2), Wiesbaden: Harrassowitz Verlag 2023, XXVI + 560 S. ISBN: 978-3-447-11975-7.

MANFRED BEINE, MARION KANT, RALF OTHENGRAFEN (Hg.), Ein westfälischer Jude in der preußischen Armee. Isaac Löwenstein aus Rietberg-Neuenkirchen und sein Tagebuch 1821–1823 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen. NF 77; Veröffentlichungen aus dem Kreisarchiv Gütersloh 16), Bielefeld: Verlag für Regionalgeschichte 2021, 440 S. ISBN: 978-3-7395-1246-4.

TOBIAS BLEEK, Im Taumel der Zwanziger. 1923: Musik in einem Jahr der Extreme, Kassel, Berlin: Bärenreiter und J.B. Metzler 2023, 316 S. ISBN: 978-3-7618-2519-8.

Urkundenbuch der Stadt Rinteln. Die mittelalterlichen Urkunden 1235–1500, bearb. von HUBERT HÖING nach Vorarbeiten von Hiram Küpper (Schaumburger Studien 79), Göttingen: Wallstein-Verlag 2023, 244 S. ISBN: 978-3-8353-5415-9.

MICHAEL ELMENTALER, PETER ROSENBERG, Norddeutscher Sprachatlas (NOSA). Bd. 2: Dialektale Sprachlagen. Unter Mitarbeit von Liv Andresen, Klaas-Hinrich Ehlers, Chiara Fioravanti u.a. (Deutsche Dialektgeographie 113.2), Hildesheim, Zürich: Georg Olms 2022, 451 S. ISBN: 978-3-487-15330-8.

ABSCHLUSS – Ort und Name des Rezessenten/der Rezessentin:

Bonn

Hans Klein

Köln / Trier

Flora Mustermann

Bonn / Koblenz

Flora Mustermann / Hans Klein

HAUPTTEXT:

Vermeiden Sie Abkürzungen wie Verf.in, Verf.

Verwendung der **männlichen und weiblichen Form** bei der Bezeichnung von gemischten Personengruppen oder **geschlechtsneutraler Sprache**. Bei Bedarf ginge die Verwendung eines Doppelpunkts (z.B. Leser:innen).

Nachnamen von **Beiträger:innen** zu Sammelbänden bei **Erstnennung** in KAPITÄLCHEN

Bei **Aufzählungen** und **Seiten- und Jahreszahlen nicht** den kurzen Bindestrich, sondern den **Gedankenstrich/Halbgeviertstrich: 1939–1945 (nicht 1939–45, wohl aber: 1939/40)**, S. 1–10.

Zahlen von eins bis zwölf bitte ausschreiben, ab 13 als Ziffer.

Seitenbereiche, die auf der darauffolgende Seiten enden, werden **mit „f.“ ohne Spatium** davor abgekürzt, z.B. S. 10f. Ein „**ff.**“ ist **nicht zulässig**; hier bitte Angabe des gesamten Seitenbereiches, bspw. S. 10–12.

Keine Spatien

- vor und hinter **gebräuchlichen Abkürzungen** (u.a., v.a., ca., z.T., usw., bzw., z.B., d.Ä., d.J.)
- bei Verwendung von **Sonderzeichen**, z.B. *1666, †1777, 30%
- **Ortsangaben mit Zusätzen** werden mit einem Slash / OHNE Spatien angegeben, z.B.: Königstein/Taunus.

Referenzen auf das besprochene Werk:

1. Bei der Zusammenfassung des Inhalts des besprochenen Titels fügen Sie stets die Seitenspanne in Klammern direkt nach dem Zitat der Kapitelüberschrift oder am Ende des Satzes ein.

Das zweite Kapitel (S. 118–173) behandelt die Entwicklung Bonns vom römischen Castrum/Castellum.

2. Bei konkretem Lob oder Kritik zum Werk belegen Sie dies mit der Angabe entsprechender Seitenzahlen (S.) und/oder Anmerkungsnummern (Anm.).

Gelegentlich unterbricht er seine Darstellung mit Exkursen (etwa „Trocken-, Flüssigkeits- und Flächenmaße“, S. 639f.; „Der Wein und seine Bedeutung“, S. 696–700). Die eine oder andere Fußnote ähnelt einem Exkurs (etwa Anm. 549, 716).

3. Bei Zitaten aus dem besprochenen Werk und aus anderer Literatur:

- **Längere Zitate** (5 Zeilen und länger) werden abgesetzt, aber nicht in kleinerer Schriftgröße gesetzt.
- **Doppelte Anführungszeichen**
 - o bei wörtlichen Zitaten aus der Literatur und aus Quellen sowie bei Kapitelüberschriften des besprochenen Werkes. Diese werden recte gesetzt.
 - o bei Formen uneigentlichen Sprechens (z.B. Ironie), bei Zitaten im Zitat, bei fremdsprachlichen Begriffen (nicht im Duden z.B. „spatial turn“), bei Begriffspaaren (z.B. „Gericht und Amt Straelen“), bei inhaltlichen Hervorhebungen von Begriffen, bei Sprachgebrauch des Nationalsozialismus („Drittes Reich“) und bei Titeln (auch Akronyme): Quellen, Literatur (auch von Aufsätzen und Einzelkapiteln), Blog- und Internetportalen, Projekten, Ausstellungen, Vorträgen.
 - o bei Werktiteln werden fremdsprachige Anführungszeichen (z.B. frz. «Cicéron chrétien» oder engl. “Cities”) in deutsche Anführungszeichen umgewandelt.

- **Keine Anführungszeichen:**
 - o In **sprachwissenschaftlichen Aufsätzen** werden **untersuchte Einzelwörter** *kursiv* gesetzt.
 - o Bei Institutionen/Organisationen (z.B. Institut für geschichtliche Landeskunde der Rheinlande)
 - o bei Begriffen, die im **Duden** stehen.
- Grundsätzlich gibt es **keine Unterstreichungen** im Text, es sei denn, sie befinden sich in der wörtlich zitierten Quelle.
- **Satzzeichen** stehen in der Regel **hinter der Anmerkungsnummer**.
- **Auslassungen** und **Ergänzungen** werden in eckige Klammern [...] gesetzt.

Für die Zitierweise in den Anmerkungen konsultieren Sie bitte die Satzrichtlinien für Manuskripte:

<https://www.igw.uni-bonn.de/fnzrlg/de/forschung/rheinische-vierteljahrsblaetter>

INTERNER KORREKTURLISTE:

Jh. = ausschreiben zu Jahrhundert

1. Weltkrieg = Erster Weltkrieg etc.

30jähriger Krieg = Dreißigjähriger Krieg

Verf. = ausschreiben Verfasser bzw. Verfasserin

VERLAGSLISTE (laufend ergänzt):

Ammianus	Harrassowitz
Anton Hiersemann	Heimatverein „Alt-Ahrweiler“
Aschendorff	Herder
Athesia-Tappeiner	Hessische Historische Kommission Darmstadt und Historische Kommission für Hessen
AVM. Akademische Verlagsgemeinschaft München	Hessisches Stadtarchiv Marburg
Bärenreiter und J. B. Metzler	Historische Kommission für Hessen
Beethovenhaus	Historische Kommission für Nassau
Bertram-Wieland-Archiv für die Geschichte der Arbeiterbewegung e.V.	Imprimatur
BoD – Books on Demand	J. P. Bachem
Böhlau	Jan Thorbecke
Bonner Geschichtswerkstatt	Joseph-Kuhl-Gesellschaft e. V.
Brepols	Klartext
Brill Schöningh	Klett-Cotta
Campus	Kliomedia
DCM. Druck Center Meckenheim	Konrad Theiss
De Gruyter	Kunstverlag Josef Fink
Dietz	l’Institut d’ études médiévales
Dr. Kovač	Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Dr. Ludwig Reichert	Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz
Droste	Leipziger Universitätsverlag
Duncker & Humblot	LIT
Edition Tandem	Logos
Emos	Matthiesen
Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln	Michael Imhof
Eudora-Verlag	Mohr Siebeck
Evangelische Verlagsanstalt	Nomos Verlagsgesellschaft
Franz Steiner	Nordpark
Freundeskreis Kloster Eberbach	Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH
Gebr. Mann	Peter Lang
Georg Olms	Ph.C.W. Schmidt
Geschichts- und Altertumsverein für Mayen und Umgebung	Princeton University Press
Gesellschaft für Archäologie am Mittelrhein und Mosel e.V.	Regionalia
Grafschafter Museums- und Geschichtsverein Moers e.V.	Rheinlandia
Grenz-Echo	Röhrig Universitätsverlag
Greven	Rosenboom Goch und Selbstverlag
	Sandstein
	Schnell & Steiner
	Shaker Media GmbH
	Siedler
	Stadtarchiv Freiburg im Breisgau

Stadtarchiv Olpe
Städtisches Museum Schloss Rheydt
Sterck & De Vreese
Stiftung Geschichte des Raumes Peel-Maas-Niers
transcript
TZ-Verlag & Print GmbH
Universitätsverlag Winter
V&R unipress; V & R unipress Bonn University
Press
Vandenhoeck & Ruprecht
Verlag des Heimatvereins der Grafschaft
Bentheim e. V.
Verlag für Geschichte und Kultur
Verlag für Regionalgeschichte
verlag regionalkultur
Vittorio Klostermann
W. Kohlhammer
Waxmann
wbg
wbg Theiss
Zentrum für Stadtgeschichte und Erinnerungskulturen Bonn